|  |
| --- |
| **Ergänzen Sie diese Vorlage um die betriebsspezifischen Punkte** |
| Zwischen dem Arbeitgeber ..., vertreten durch ..., und dem Betriebsrat, vertreten durch …, wird zum Thema Schichtarbeit folgende Betriebsvereinbarung geschlossen:  **Präambel**  Ziel der vorliegenden Betriebsvereinbarung „Schichtarbeit“ ist es, die betrieblichen Arbeitszeit neu zu gestalten und dabei einen Ausgleich zwischen den betrieblichen Notwendigkeiten und den Bedürfnissen der Beschäftigten zu schaffen. Zudem soll aktiv die Gesundheit der Kollegen gefördert werden.  **§ 1 Geltungsbereich**  Die vorliegende Betriebsvereinbarung zum Thema Schichtarbeit gilt für alle Beschäftigten im Betrieb xy (Vollzeit, Teilzeit, Praktikanten, Ferienjobber …).  **§ 2 Arbeitszeit**  Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt dabei xx Stunden. Die betriebsübliche Arbeitszeit findet generell von Montag bis Freitag statt.  **§ 3 Schichtmodell und Pausengestaltung**  Die beteiligten Parteien beschließen die Einführung eines Schichtmodells in den nachfolgenden Schichtvarianten:   * Normalschicht: 8:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Pause) * Frühschicht: 6:00 bis 14:30 Uhr (inkl. Pause) * Spätschicht: 13:30 bis 22:00 Uhr (inkl. Pause) * Nachtschicht: 22:00 bis 6:30 Uhr (inkl. Pause)   Die Pausen dürfen von den Mitarbeitern in Absprache mit dem Vorgesetzten frei genommen werden.  **§ 4 Schichtzulage**  Für ihren Einsatz außerhalb der Normalschicht erhalten die Mitarbeiter einen Zuschlag von xx % ihres Stundenlohns brutto pro verrichtete Arbeitsstunde. Für Arbeiten während der Nachtschicht erhalten die Mitarbeiter einen Zuschlag von xx % ihres Stundenlohns pro verrichtete Arbeitsstunde.  **§ 5 Erstellung der Schichtpläne**  Die Schichtpläne sind mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen zu erstellen, um den Mitarbeitern Planungssicherheit für Aktivitäten mit der Familie und Hobbys zu ermöglichen. Der Betriebsrat muss zuvor den aktuellen Schichtplänen zustimmen. Erst dann darf der jeweilige Vorgesetzte die Schichtpläne an die Beschäftigten weiterleiten. Dies betrifft sowohl die Mitarbeiter, die vor Ort im Betrieb sind, als auch die Mitarbeiter, die aufgrund von Krankheit, Urlaub oder aus weiteren Gründen nicht im Betrieb sind.  **§ 6 Mehrarbeit**  Wird die tägliche Arbeitszeit überschritten, wird diese Zeit als Mehrarbeit verbucht. Ist diese betriebsbedingt erforderlich, kann durch den Vorgesetzten Mehrarbeit angeordnet werden. In diesem Fall kann die Arbeitszeit am jeweiligen Tag auf höchstens 10 Stunden erhöht werden. Für die Anordnung von Mehrarbeit ist jedoch auch die Zustimmung des Betriebsrats erforderlich. Jede Stunde Mehrarbeit wird vom Arbeitgeber mit xx % des Stundenlohns brutto zusätzlich pro geleistete Stunde vergütet. Die geleisteten Stunden laufen auf ein persönliches Arbeitszeitkonto. Arbeitszeitguthaben aus den bisher bestehenden Arbeitszeitkonten werden auf das Mehrarbeitskonto der jeweiligen Mitarbeiter ohne Zuschläge gebucht.  **§ 7 Freizeitausgleich oder Auszahlung**  Zeitguthaben können in Form von Freizeit ausgeglichen oder ausgezahlt werden. Voraussetzung hierfür ist die Zustimmung des Vorgesetzten. Wird das Arbeitsverhältnis beendet und besteht noch ein Zeitguthaben, wird der Mittarbeiter zum Abbau dieser Mehrstunden freigestellt oder das Zeitguthaben wird mit Vertragsende mit der folgenden Gehaltsabrechnung ausgeglichen.  **§ 8 Gesundheitsförderung**  Für die Beschäftigten, die im Schichtsystem arbeiten, werden zu den bestehenden Gesundheitsangeboten noch weitere schichtzuträgliche Gesundheitsangebote geschaffen. Dazu gehörten aufsuchende Gesundheitsangebote am Arbeitsplatz sowie eine Aufklärung über gesundheitsförderndes Verhalten im Schichtsystem.  **§ 9 Gesetzliche Regelungen**  Im Hinblick auf die Gestaltung der Arbeitszeit sind sämtliche gesetzliche Bestimmungen, wie die des ArbZG, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes, zu berücksichtigen.  **§ 13 Schlussbestimmungen**  Die vorliegende Betriebsvereinbarung tritt zum … in Kraft. Etwaige bislang im Betrieb geltende Arbeitszeitverordnungen werden durch diese Vereinbarung außer Kraft gesetzt. Diese Betriebsvereinbarung kann von beiden Seiten mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. |
| **Zu finden unter adiuva.de unter der Eingabe des Titels im Suchfeld** |